SICHERHEITSDATENBLATT

(Nach den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EG) Nr. 1272/2008)

Datum der ersten Ausgabe: August 2011

Datum der letzten Überarbeitung: 05-03-2024

1 - Identifizierung des Produkts

1.1 - Identifizierung des Produkts

Tradenames: Sindanyo H91

UFI No: 4T70-DOGM-R00N-8H90

1.2 - Verwendung der Substanz / Zubereitung

Viele, einschließlich Hochtemperatur- und Elektroisolierung

1.3 - Identifizierung des Unternehmens

Avon Group Manufacturing Ltd
The Avon Building
Units 135 – 145
South Liberty Lane
Bedminster
Bristol
BS3 5RU
United Kingdom

Tel: +44 (0) 117 904 33 55

enquiries@avon-group.co.uk

1.4 - NOTRUFNUMMER

Tél : +44 (0) 117 904 33 55

Poison Information Centre

DE: N/A

AT: + 43 (0)1 406 43 43 (24hr)

2 - Gefährdungsermittlung

2.1 – Riskanter Ausdruck

N / A

2.2 – Überbelichtungseffekte

Kann Haut-, Augen- und Atemwegsreizungen verursachen

2.3 – Überbelichtungssymptome

N / A

3 - Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Beschreibung

Gewöhnlicher Portlandzement, Kieselsäure, Wollastonit und Cellulose.

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

NAME	EG-Nr.	CAS-Nr.	WT%	Gefahrenhinweise
Quarz	238-878-4	14808-60-7	10	H373 - kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
Zement	266-043-4	65997-15-1	20	H315 - Verursacht Hautreizungen H318 - Verursacht schwere Augenschäden H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen H335 - Kann die Atemwege reizen

4 - Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 – Blickkontakt

Mindestens 15 Minuten lang vorsichtig mit sauberem Wasser spülen. Bewegen Sie den Augapfel und halten Sie die Augenlider beim Spülen weit offen und auseinander. Erhalten Sie sofort einen Arzt aufsuchen.

4.2 Hautkontakt

Wenn möglich, saugen Sie übermäßigen Staub von Kleidung sowie Haut, Haaren usw. ab. Waschen und reinigen Sie kontaminierte Haut mit Seife und sauberem Wasser.

4.3 Verschlucken

Es ist normalerweise nicht in Betracht gezogen, dass Produkte eingenommen werden, aber wenn kleine Mengen eingenommen werden ärztlichen Rat einholen.

4.4 Inhalation

Einatmen von Staub vermeiden. Bei Atembeschwerden während der Bearbeitung an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.

4.5 Schutz der Ersthelfer

Keine spezielle Schutzausrüstung erforderlich.

5 - Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 - Löschmittel

Nicht brennbar nicht anwendbar

5.2 - Besondere Gefährdung durch den Stoff oder Gemisch ausgeh

Nicht anwendbar

5.3 - Ratschläge für Feuerwehrleute

Nicht anwendbar

6 - Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 - Persönliche Vorsichtsmaßnahmen

Schutzkleidung sollte für Arbeitnehmer bereitgestellt werden, wenn sich eine erhebliche Menge Staub auf ihrer Kleidung ablagern kann

6.2 - Umweltschutzmaßnahmen

Sindanyo-Staub sollte während der Arbeit in regelmäßigen Abständen durch Vakuum entfernt werden, um die Ansammlung von Staub zu verhindern. Wenn kein Staubsaugen möglich ist, muss der Staub noch feucht angefeuchtet und gesammelt werden.

6.3 - Aufräumen

Wie oben. Beachten Sie, dass Industriestaubsauger mit Filtern und geeigneten Beuteln verwendet werden müssen.

7 - Handhabung und Lagerung

7.1 - Handhabung

Normalerweise sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich. Es ist darauf zu achten, dass die sicheren Arbeitslasten von Hebezeugen, Hebezeugen, Staplern, Gestellen, Regalen oder Böden nicht überschritten werden.

7.2 - Lager

Sowohl bearbeitete als auch unbearbeitete Gegenstände sollten verpackt werden, um Bewegungen und Abrieb während des Transports und der Absorption von Wasser zu verhindern. Ansonsten normale sichere Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung eingesetzt werden. Um Beschädigungen und Verzerrungen zu vermeiden, lagern Sie auf einem glatten, ebenen Untergrund. Shop vollständig aus dem Boden in einem kühlen, trockenen Ort gelagert. Vor übermäßiger Hitze schützen.

8 - Expositionskontrollen / Personenschutz

8.1 – Expositionsgrenzwerte

Name des Inhaltsstoffs	EG-Nr	CAS-Nr	WEL	STEL
MICA	Nicht verfügbar	12001-26-2	Insgesamt inhalierbar – 10 mg/m ³	
QUARZ	Nicht verfügbar	99439-28-8	0.1 mg/m ³	
ZEMENT	Nicht verfügbar	65997-15-1	Inhalierbarer Staub – 10 mg/m ³ Einatembarer Staub – 4 mg/m ³	

8.2 - Belichtungssteuerung

8.2.1 – Kontrolle der beruflichen Exposition

8.2.1.1 Steuerungseinheit

Geeignete Absaugsysteme montieren und verwenden. Lokale Belüftung für Bearbeitungsbereiche.

8.2.1.2 – Atemschutz

Wenn der Staubgehalt wahrscheinlich die Aktionsgrenze überschreitet, müssen zugelassene Atemschutzgeräte verwendet werden.

8.2.1.3 Handschutz:

Falls gewünscht, können Handschuhe verwendet werden, sie sollten jedoch nicht mit rotierenden Maschinen verwendet werden. Barrierecreme kann verwendet werden.

8.2.1.4 Augenschutz:

Verwenden Sie während der Bearbeitung einen zugelassenen Augenschutz.

8.2.1.5 Hautschutz:

Nicht zutreffend, jedoch zur Unterstützung der persönlichen Hygiene können geeignete Overalls getragen werden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Körperlicher Status

Farbe	Festes brett
Geruch	Grau/weiß
Schmelzpunkt	Keiner
Siedepunkt	Nicht anwendbar
Entflammbarkeit	Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar
pH-Wert	Nicht anwendbar
Viskosität, kinematisch	Nicht anwendbar
Löslichkeit	Nicht wasserlöslich – aber siehe
Abschnitt 16	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Log Kow)	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Nicht anwendbar
Dampfdruck bei 50°C	Nicht anwendbar
Dichte	Nicht anwendbar
Relative Dichte	Nicht anwendbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	Nicht anwendbar
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar

9.2. Andere Informationen

9.2.1. Angaben zu den physikalischen Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Weitere Sicherheitsmerkmale

Keine weiteren Informationen verfügbar

10 - Stabilität und Reaktivität

10.1 - Stabilität

Als stabil unter relativ hohen Temperaturen und Drücken angesehen, wenden Sie sich vor der Verwendung an Tenmat, um die Eignung für die Anwendung zu erfahren. Bei Kontakt mit anderen Chemikalien muss die Reaktivität vor dem Gebrauch überprüft werden

10.2 - Zu vermeidende Umstände

Inkompatible Chemikalien.

10.5 – Materialien die zu vermeiden sind

Wenden Sie sich an Tenmat

10.6 - Gefährliches Zersetzungsprodukt

N / A

11 - Toxikologische Informationen

11.1 Kurzfristige Auswirkungen

11.1.1 Blickkontakt

Reizung

11.1.2 Hautkontakt

Reizung

11.1.3 Verschlucken

Nicht erwarteter Expositionsweg

11.1.4 Inhalation

Nasen- und Rachenreizung

11.2 Chronische Effekte

Künstliche Fasern können Haut- und Augenreizungen verursachen, und übermäßig staubige Bedingungen können die oberen Atemwege reizen. Sie enthalten Fasern, die in die Lunge eingeatmet werden können. Es ist eine dauerhafte Faser und kann nach dem Einatmen in der Lunge verbleiben und muss als mögliche Ursache für Lungenerkrankungen angesehen werden.

12 - Ökologische Information

12.1 - Ökotoxizität

N / A

12.2 - Mobilität

Nicht in Wasser löslich

12.3 - Persistenz und Abbaubarkeit

N / A

12.3 - Bioakkumulationspotenzial

Geringes Potenzial zur Biokonzentration

12.5 - Ergebnisse der PBT-Bewertung

Keine Information verfügbar

12.6 - Andere nachteilige Wirkungen

Keine Information verfügbar

13 - Überlegungen zur Entsorgung

Entsorgen Sie das Gerät gemäß den örtlichen Vorschriften

14 - Angaben zum Transport

Frachtklassifikationen

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar

14.2. ADR / IMDG-Klassennummer

Nicht anwendbar

14.3. Klassifizierungscode

Nicht klassifiziert

14.4. ADR / IMDR-Verpackungsgruppe

Nicht klassifiziert

14.5. ADR-Gefahrenzahl

Nicht anwendbar

14.6. Versandname

Nicht anwendbar

14.7 Seetransport in loser Schüttung gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

15 - Vorschriften

15.1 – Etiketten

15.1.1 SYMBOLE	Keiner
15.1.2 RISKANTER AUSDRUCK	Keiner
15.1.3 SICHERHEITSSÄTZE	Keiner

16 - Andere Informationen

16.1 Liste der relevanten R-Sätze

Keiner

16.2 Weitere Informationen

Setzen Sie unbehandeltes H91 keinen schnellen Temperaturanstieg über 350 ° C ohne Vortrocknung aus. Dampf kann freigesetzt werden und Explosionskräfte in der Materialmatrix erzeugen.

16.3. Quellen für Schlüsseldaten, die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendet werden

Workplace Exposure Limits EH40/2005 (Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz EH40 / 2005)

BEACHTEN:

Die hier dargestellten Informationen basieren auf Daten, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts als korrekt angesehen wurden. So sicher das Gesetz auch sein mag, es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Zusicherung hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der vorstehenden Daten und Sicherheitsinformationen gegeben, und es wird auch keine Genehmigung erteilt oder impliziert, eine patentierte Erfindung ohne Lizenz auszuführen. Darüber hinaus kann der Verkäufer keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen übernehmen, die auf eine abnormale Verwendung, die Nichteinhaltung der empfohlenen Praktiken oder auf Gefahren zurückzuführen sind, die mit der Natur des Produkts verbunden sind (dies soll jedoch keine Einschränkung darstellen die potenzielle Haftung des Verkäufers für Fahrlässigkeit oder gesetzlich).